

Karwendel

Sonnjoch 2458m
Südwand

Topo © Adl Stocker

Herzschlag der Leidenschaft

8+ obligat 6+
Wandhöhe 1100m
Kletterlänge 1700m

Einrichter und Erstbegeher
Andreas und Thomas Nothdurfter
von unten, 2010 bis 2011

Beeindruckend steile und hohe Wand mit ebenso beeindruckend kurzem Zustieg. Die Absicherung schont den alpinen Charakter der Tour und gibt trotzdem eine optimale Sicherheit. Ein Rückzug aus der Hauptwand nach der Rampe wird mit Schwierigkeiten verbunden sein. Die Felsqualität (wird nach oben hin immer besser) und Länge der Route bevorzugen den Alpinisten und erfordern routiniertes Seillängenspulen. Gehpassagen und einige leichtere Längen stören das Gesamterlebnis nicht. Tolle Wand - tolle Route - tolles Erlebnis auf einen perfekten Gipfel. Das Verhältnis der Zustiegszeit zur Kletterzeit sucht seinesgleichen.

Zeitaufwand
5! Minuten zum Einstieg
8 - 12 Stunden klettern
1 1/2 Std Abstieg
bleibt noch genügend Zeit für's verdiente Bier an der Gramaialm.

Schwierigkeit
8+ und 8 in je einer SL, 7+ und 7 Passagen, meist 5+ bis 6+, Oft auch leichter mit längeren Gehpassagen. Die schweren Stellen lassen sich problemlos technisch klettern.

Absicherung
Durchgehend mit Bohrhaken abgesichert. Längere Abstände in den leichteren Seillängen.

Material
10 Express, 60m! Doppelseil, Stopper und Cams, Schlingen zum Verlängern und Helm!

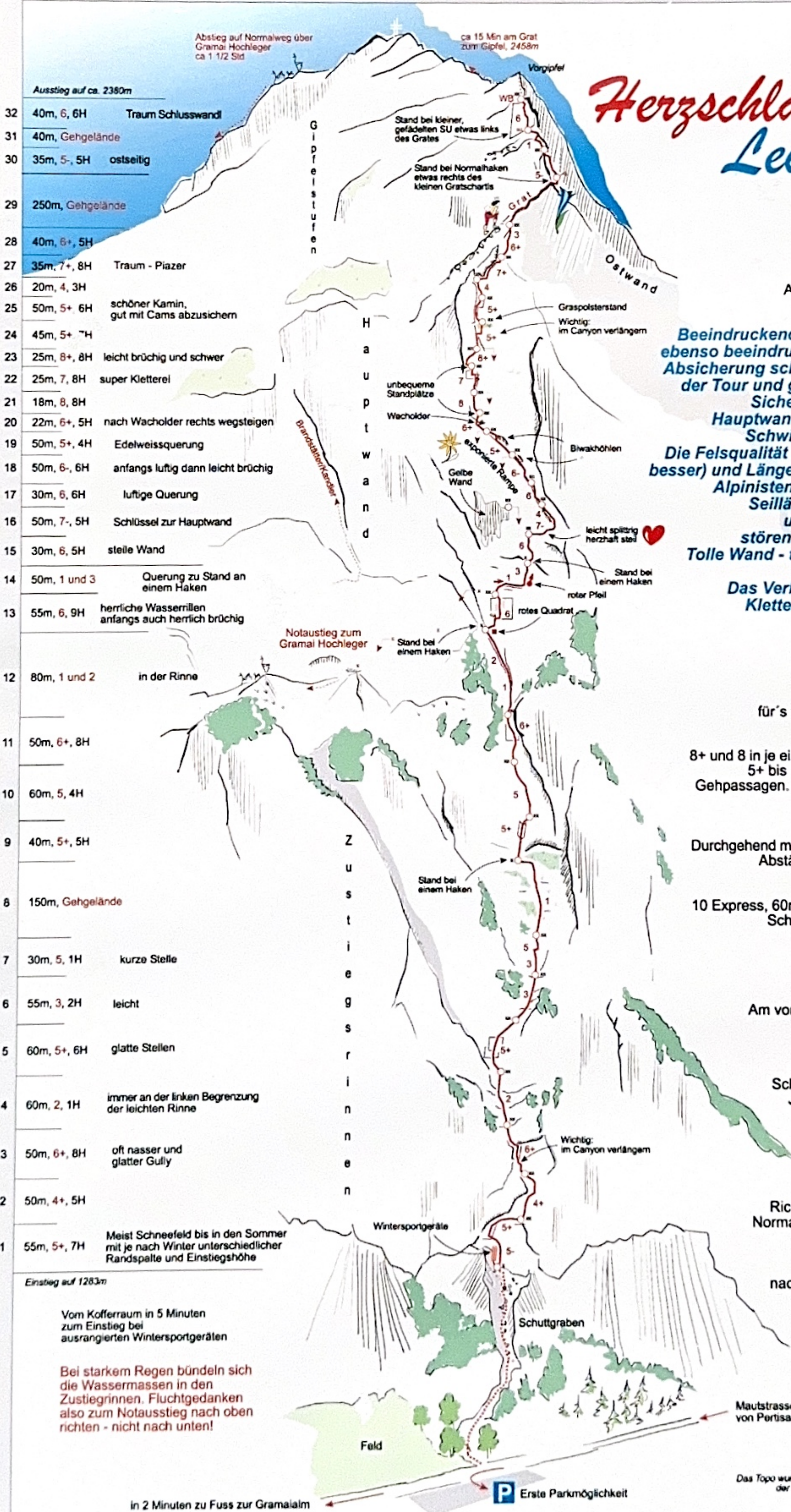
Stützpunkt
Gramaialm, 1263m

Parken
Am vordersten Parkplatz der Gramaialm (keine Parkgebühr)

Zustieg
In 5!! Minuten vom Parkplatz über Schuttgraben zum Einstieg (1282m). Je nach Winter ist mit einem mehr oder weniger großen Schneefeld mit dementsprechender Randspalte am Einstieg zu rechnen.

Abstieg
Richtung Westen auf dem markierten Normalweg über den Gramai Hochleger zurück zur Gramaialm, 1 1/2 Std.

Notausstieg
nach der 11., 12. und 13. SL möglich. Entlang der roten Pfeile unter der Hauptwand querend zum Gramai Hochleger (2 Gegenanstiege)



- 32 40m, 6, 6H Traum Schlusswandl
- 31 40m, Gehgelände
- 30 35m, 5-, 5H ostseitig
- 29 250m, Gehgelände
- 28 40m, 6+, 5H
- 27 35m, 7+, 8H Traum - Piazer
- 26 20m, 4, 3H
- 25 50m, 5+ 6H schöner Kamin, gut mit Cams abzusichern
- 24 45m, 5+ 7H
- 23 25m, 8+, 8H leicht brüchig und schwer
- 22 25m, 7, 8H super Kletterei
- 21 18m, 8, 8H
- 20 22m, 6+, 5H nach Wacholder rechts wegsteigen
- 19 50m, 5+, 4H Edelweissquerung
- 18 50m, 6-, 6H anfangs luftig dann leicht brüchig
- 17 30m, 6, 6H luftige Querung
- 16 50m, 7-, 5H Schlüssel zur Hauptwand
- 15 30m, 6, 5H steile Wand
- 14 50m, 1 und 3 Querung zu Stand an einem Haken
- 13 55m, 6, 9H herrliche Wasserrillen anfangs auch herrlich brüchig
- 12 80m, 1 und 2 in der Rinne
- 11 50m, 6+, 8H
- 10 60m, 5, 4H
- 9 40m, 5+, 5H
- 8 150m, Gehgelände
- 7 30m, 5, 1H kurze Stelle
- 6 55m, 3, 2H leicht
- 5 60m, 5+, 6H glatte Stellen
- 4 60m, 2, 1H immer an der linken Begrenzung der leichten Rinne
- 3 50m, 6+, 8H oft nasser und glatter Gully
- 2 50m, 4+, 5H
- 1 55m, 5+, 7H Meist Schneefeld bis in den Sommer mit je nach Winter unterschiedlicher Randspalte und Einstiegshöhe

Ausstieg auf ca. 2380m

Abstieg auf Normalweg über Gramai Hochleger ca 1 1/2 Std

ca 15 Min am Grat zum Gipfel, 2458m

Vom Kofferraum in 5 Minuten zum Einstieg bei ausrangierten Wintersportgeräten

Bei starkem Regen bündeln sich die Wassermassen in den Zustiegrinnen. Fluchtgedanken also zum Notausstieg nach oben richten - nicht nach unten!

in 2 Minuten zu Fuss zur Gramaialm